

El jangadero

Río abajo voy llevando la jangada
río abajo por el alto Paraná
es el peso de la sombra derrumbada
que buscando el horizonte bajará.

Río abajo, río abajo, río abajo
a flor de agua voy sangrando mi canción
en el sueño de la vida y el trabajo
se me vuelve camalote el corazón.

Jangadero, jangadero
mi destino sobre el río es derivar
desde el fondo del obraje maderero
con el anhelo del agua que se va.

Padre río, tus escamas de oro vivo
son la fiebre que me lleva más allá
voy detrás de tu horizonte fugitivo
y la vida con el agua se me va.
Banda, banda, cielo y agua, sol y luna
espejismo que no acaba de pasar
piel de barro, fabulosa lampalagua
me devora la pasión de navegar.

Jangadero, jangadero...

Jaime Dávalos. Eduardo Falú

Lied des Flössers

Flussabwärts fahre ich mit meinem Floss
den Paraná flussabwärts
es ist das Gewicht des zerbrochenen Schattens
der auf der Suche nach dem Horizont
abwärts treibt.

Flussabwärts, flussabwärts, flussabwärts
singe ich mit Herzblut mein Lied
vom Leben und der Arbeit träumend
wird mein Herz zu einer Flussblume.

Flösser, Flösser
mein Schicksal ist es, auf dem Fluss zu fahren
aus der Tiefe der Holzarbeit
mit der Sehnsucht des Wassers
das dahin fließt.

Vater Fluss, deine Schuppen aus reinem Gold
sie sind das Fieber, das mich weiter und weiter treibt
ich folge deinem flüchtigen Horizont
und das Wasser nimmt mein Leben mit.

Schiffsplanken, Himmel und Wasser, Sonne und Mond
Spiegelungen, die nie weggehen
tönerne Haut, wunderbare Wasserschlange
es verzehrt mich die Leidenschaft
auf dem Fluss zu fahren.

Flösser, Flösser...

Jaime Dávalos. Eduardo Falú